

Frau
Elisabeth Müller
Kreistagsvorsitzende
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

02.07.07

Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrte Frau Müller,

ich möchte Sie sehr herzlich bitten, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der heutigen Kreistagssitzung am 02.07.07 aufnehmen zu lassen:

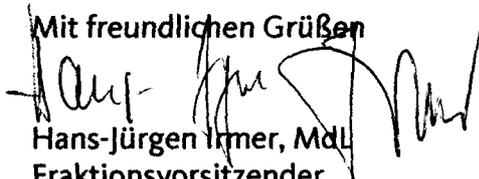
Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, am bisherigen Standort der Philipp-Schubert-Schule in Wetzlar-Hermannstein eine Wiedererrichtung unverzüglich zu planen und vorzubereiten. Dabei soll vordringlich die noch sanierungsfähige Bausubstanz mit genutzt werden, um damit die Kosten zu minimieren.

Begründung:

Für die CDU-Kreistagsfraktion gilt grundsätzlich die Philosophie „kurze Beine – kurze Wege“. Dies heißt für uns, dass die Grundschule „ins Dorf“ oder in diesem Fall in den Stadtteil gehört. Bei einem Einzugsbereich von 5000 Einwohnern ist auch auf Dauer der Bestand einer eigenständigen Grundschule gesichert. Es kommt in diesem Fall dazu, dass bekanntermaßen die Grundschule in dem Stadtteil in besonderer Weise integriert ist, so dass hier von einem positiven Lebensraum Schule, Verein, Stadtteil gesprochen werden kann. Da die Eltern der Grundschüler verständlicherweise Klarheit haben wollen, sollte deshalb der Kreistag nach dem Willen der CDU ein klares Signal in Sachen Wiedererrichtung geben.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Jürgen Irmer, MdL
Fraktionsvorsitzender